

Kurz von der geschichte und Gegenwart der Schule

Die Maschinenbau-, Bau- und Verkehrsfachschule Liberec ist eine Beitragsorganisation, die der Liberecer Kreis errichtete. Ursprünglich wurde sie im Jahre 1957 als die Bauberufsschule gegründet, sie war ein Bestandteil der damaligen Firma „Hochbauten Liberec“ (Pozemní stavby Liberec) und bildete vorwiegend Lehrlinge für Bauberufe aus.

Nach dem Jahr 1990 verbanden sich mit dieser Schule schrittweise das Elektrotechnische Zentrum für praktische Ausbildung, die Integrierte Verkehrs- und Baufachschule und im Jahre 2007 auch die Technische Fachschule. Die angegebenen organisatorischen Veränderungen führten dazu, dass sich der Bereich der Fachrichtungen, die die Schule den Schülern anbieten kann, erheblich erweiterte. Anschließend erhöhte sich die Schüleranzahl bis auf derzeitige 1260. Zur Zeit unterrichtet die Schule folgende Ausbildungsfächer der Maschinenbau-, Bau- und Verkehrsausrichtung:

Fachrichtungen der Mittelschulbildung mit Reiferprüfung

36-45-M/002	Technische Gebäudeeinrichtungen
37-41-M/006	Verkehrsbetrieb und -ökonomik
64-42-M/009	Maschinenbaumanagement
64-42-M/027	Bauwesenmanagement
23-45-L/001	Mechaniker Einsteller
23-45-L/004	Mechaniker Einsteller – Mechatroniker
39-41-L/001	Autotroniker
39-41-L/002	Mechaniker von Installateur- und elektrotechnischen Gebäudeeinrichtungen
64-41-L/515	Unternehmen (Aufbaufachrichtung)

Fachrichtungen der Mittelschulbildung mit Lehrbrief

23-51-H/001	Schlosser
23-52-H/001	Werkzeugmacher
23-68-H/001	Automechaniker
26-52-H/004	Mechaniker von elektrotechnischen Einrichtungen
33-56-H/001	Tischler
36-52-H/001	Installateur
36-57-H/003	Zimmermaler
36-64-H/001	Zimmermann
36-67-H/001	Maurer
36-67-E/503	Bauproduktion

Die Schule beschäftigt insgesamt 180 Angestellte, davon 72 Lehrer, 47 Lehrer für die Fachausbildung und 8 Erzieher. Direktor der Schule heißt Ing. Tomáš Princ.

Die Fachschule hat ihre Räumlichkeiten in den sechs unten angegebenen Arealen:

- n Liberec II, Truhlářská 360/3 - die Schulverwaltung, das Jugendwohnheim und die Schulküche

Telefon 488880400, Fax 488880401,
e-mail red@sslbc.cz oder info@sslbc.cz

- n Liberec XII, Letná 90 – Schule einschließlich der Sporthalle, die

Hauptwerkstätte, die Autowerkstatt
Telefon: Schule - 488880440, Werkstätte
488880462, e-mail skola@sslbc.cz

- n Liberec VIII, Ještědská 358/100 – Schule Telefon 488880410
- n Liberec VIII, Kubelíkova 604 – Maschinenbauwerkstätte Telefon 488880490
- n Liberec XVII, Horská 165 – elektrotechnische Werkstätte Telefon 488880493

Die Fachschule betreibt auch den Kinderverkehrsgarten in Liberec, Lužická Str. 147/38 (Tel. 488880499) und besorgt die Koordination der Verkehrsausbildung an Grundschulen für den ganzen Liberecer Kreis.

Die Schule schloss sich schon in der Hälfte der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts verschiedenen internationalen Projekten an. Der längste von ihnen war das PHARE-Programm – eine Reform der Berufsausbildung, in der unsere Schule eine von neunzehn Pilotschulen in der ganzen Tschechischen Republik war. Dieses Programm hatte für die Schule eine große Bedeutung sowohl in der pädagogischen, als auch in der materiellen Sphäre. Die Schulangestellten haben anschließend viele erfolgreiche Anmeldungen in weitere internationale und nationale Programme eingereicht. In erster Reihe geht es um Mobilitätsprojekte des EU-Programms Leonardo da Vinci, das Steuerprogramm ESF Humankapitalentwicklung, die Zusammenarbeit mit dem Tschechisch – Deutschen Zukunftsfond und weitere Projekte. Von den erworbenen Erkenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten schöpfen unsere Pädagogen natürlich auch weiterhin und nutzen sie zum Beispiel bei der Gestaltung von den Schulbildungsprogrammen und von Programmen und Fachkursen, die unsere Schule als ein lokales Ausbildungszentrum im Rahmen ihrer Einbeziehung in das Projekt „Ausbildungszentrum des Liberecer Kreises“ zusammenstellt. All dies trägt zu einem sehr hohen Niveau des Unterrichts und zur Einflussweiterung der Schule bei. Ein Beispiel dafür ist die Schweißerschule, die durch einen Audit der Europäischen Schweißerverföderation genehmigt wurde und ermöglicht nun nicht nur den Schülern, sondern vornehmlich den Angestellten von Firmen im Bereich der Liberecer Region die Erwerbung des Schweißzertifikats, gemäß den europäischen Normen, für das Schweißen von Metallen und Kunststoffen durch eine Vielzahl von Methoden.

Ein Bestandteil der Fachschule ist auch das Jugendwohnheim mit der Kapazität von 280 Betten und mit der Schulküche.

Auch trotz der oben angeführten Erfolge verfolgt die Schulleitung ständig die Veränderungen und Entwicklungen in ihren Fachrichtungen, und deshalb pflegt sie auch gute Partnerbeziehungen mit vielen Firmen aus der Liberecer Region und mit Schulen aus der Bundesrepublik Deutschland, aus Schweden, Polen und aus der Slowakei.